

Nachwuchsförderung ist die beste Wohnbauförderung : Programm erstes Halbjahr 2011

Autor(en): **Horváth, Franz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 11

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-170402>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustration: Monika Zimmermann

Mehrgenerationenhäuser aus der Sicht von Zeichnerin Monika Zimmermann: Auf unserer Dänemarkreise werden solche in natura zu sehen sein, und wie Genossenschaften ihre verschiedenen Häusergenerationen entwickeln sollten, lernen Sie in Modul 5 unseres Lehrgangs.

Programm erstes Halbjahr 2011

Nachwuchsförderung ist die beste Wohnbauförderung

Von Franz Horváth

Ohne die vielen Männer und Frauen, welche die Wohnbaugenossenschaften gegründet haben und tragen, gäbe es keinen gemeinnützigen Wohnungsbau in der Schweiz. Der Marktanteil unserer Branche ist allerdings an vielen Orten am Sinken. Das hat auch damit zu tun, dass der Elan der Genossenschaften abgenommen hat.


Nach den Prinzipien der Gemeinnützigkeit bewirtschaftete Wohnimmobilien sind auch heute noch die günstigste und nachhaltigste Form der Wohnungsversorgung. Zudem bietet die Genossenschaft dem Mieter eine Flexibilität, die er beim Wohneigentum nie zu diesem Preis erhalten kann.

Damit möglichst viele Menschen im Land von diesen Vorteilen profitieren, müssen die Genossenschaften aber wieder wachsen und sich erneuern. Die Grundlage

für dieses Wachstum sind die Menschen, die sich in den Wohnbaugenossenschaften engagieren und diese weiterbringen. Damit Sie diese Menschen finden und fördern können, bieten wir Weiterbildung an. Nutzen Sie dieses Angebot!

Das neue Programm enthält wieder die schon einmal angebotene Reise nach Dänemark. Melden Sie sich dafür bitte rasch an. Eine Aktualisierung erfahren unsere juristischen Kurse wegen der neuen Zivilprozessordnung. Neue Kurse sind jene über die Kündigung und jener über Mediation. Wir freuen uns, dass wir die Prüfungsvorbereitung jetzt auch für die Lernenden im Bereich Betriebsunterhalt anbieten können. Weiter haben wir auch wieder die bewährten Standardkurse im Programm, wie die Einführung ins Genossenschaftswesen oder

die Wohnungsabnahme. In Basel setzen wir mit einer Führung durch Riehen die Serie der Quartierbegehungen fort, und eine weitere Exkursion führt nach Bad Säckingen.

Sicher ist auch für Sie etwas darunter, was Sie und Ihre Baugenossenschaft weiterbringt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. 

Detailinformationen zu den Veranstaltungen und Anmeldemöglichkeit unter www.svw.ch/weiterbildung oder www.bildungwohnen.ch, weiterbildung@svw.ch Telefon 044 362 42 40

Kursnummer	Kursdatum/Zeit	Veranstaltung	Ort	Kosten * Mitglied ** Nicht-Mitglied
11-10	Di, 11. Januar 2011 17.30 bis 19.30 Uhr	Workshop zur Prüfungsvorbereitung (Betriebsunterhalt) In diesem Workshop erhalten die Lernenden in Wohnbaugenossenschaften Tipps für das Qualifikationsverfahren.	Geschäftsstelle, SVW Zürich	CHF 90.– * CHF 150.– **
11-11	Mi, 12. Januar 2011 17.30 bis 19.30 Uhr	Workshop zur Prüfungsvorbereitung (Kaufrau/-mann) Siehe oben.	Geschäftsstelle, SVW Zürich	CHF 90.– * CHF 150.– **
11-06	Mi, 12. Januar 2011 18.00 bis 21.00 Uhr	Kündigung, Ausschluss, Räumung Haben Sie Fragen rund um diese Themen? Dann kommen Sie in diesen Kurs!	Hotel St. Gotthard, Basel	CHF 170.– * CHF 230.– **
11-04	Do, 13. Januar 2011 18.00 bis 21.30 Uhr	Verwaltungsaufgaben: Mitglieder- und Mieterbeziehungen, Liegenschaftsunterhalt (PM 4) Dieser Kurs führt Sie in die wichtigsten Verwaltungsaufgaben von Wohnbaugenossenschaften ein und zeigt Ihnen, worauf es beim Unterhalt ankommt.	ABZ Gemeinschaftsraum Kanzlei, Zürich	CHF 260.– * CHF 350.– **
11-27	Di, 18. Januar 2011 18.00 bis 21.00 Uhr	Frühlingszeit ist GV-Zeit Wie organisieren wir eine gelungene Generalversammlung? Ein Kurs mit den wichtigsten Informationen und Raum für Fragen.	Bahnhof Restauration, Luzern	CHF 170.– * CHF 230.– **
11-09	Do, 20. Januar 2011 18.00 bis 21.00 Uhr	Aufgaben und Pflichten von Vorstandsmitgliedern Welche Aufgaben und welche Verantwortung habe ich als Vorstandsmitglied? Wie organisiere ich mich? Wie arbeiten wir zusammen?	Linde Oberstrass, Zürich	CHF 170.– * CHF 230.– **
11-05	Do, 3. Februar 2011 18.00 bis 21.30 Uhr	Bau, Kauf und Renovation: Strategische Immobilienplanung, Boden- und Wohnungsmarkt (PM 5) Wie beurteilen wir Häuser und Areale, und welche Immobilienstrategie fahren wir? Bei diesen Fragen hilft das Lehrgangsmodul 5.	ABZ Gemeinschaftsraum Kanzlei, Zürich	CHF 260.– * CHF 350.– **
11-07	Do, 10. Februar 2011 18.00 bis 21.00 Uhr	Führen eines Vorstandes Der Präsident beziehungsweise die Präsidentin führt auch den Vorstand als Gremium. Dieser Kurs bereitet Sie auf diese Aufgabe vor und hilft Ihnen beim Bestehen in schwierigen Situationen.	Bahnhof Restauration, Luzern	CHF 170.– * CHF 230.– **
11-12	Di, 8. März 2011 18.00 bis 21.00 Uhr	Solarenergie für unsere Genossenschaftswohnungen Was müssen Sie bei Ihren Investitionen in die Solarenergie beachten?	Migros Klubschule, St. Gallen	CHF 50.– * CHF 80.– **
11-13	Mi, 9. März 2011 8.30 bis 17.00 Uhr	Wohnungsabnahme Der, die Verantwortliche bei der Wohnungsabnahme muss sattelfest sein, alle Formulare kennen, sie zur Hand haben und über die wichtigsten Gesetze Bescheid wissen. Dies spart Zeit und Nerven.	Hotel Engimatt, Zürich	CHF 385.– * CHF 470.– **
11-14	Di, 15. März 2011 8.30 bis 17.00 Uhr	Hauswart – Psychologe im Treppenhaus? Anteilnahme und Abgrenzung sind in heiklen (Treppenhaus-)Situationsen sehr wichtig und oft eine Gratwanderung. Holen Sie sich die Tipps und Tricks für diese Wanderung!	HEV Schweiz, Zürich	CHF 380.– * CHF 420.– **
11-15	Do, 17. März 2011 13.30 bis 19.00 Uhr	Mit Energie richtig umgehen – ein Leitfaden für Gemeinden und Baugenossenschaften Das Ziel dieser Fachveranstaltung ist das Aufzeigen von Wegen zur Effizienzsteigerung bei der Energieversorgung.	Restaurant Siesta, Zoo Zürich	Gratis, inkl. Apéro und Führung durch die Masoalalhalle
11-16	Di, 5. April 2011 18.00 bis 21.15 Uhr	Mietzinskalkulation bei gemeinnützigen Wohnbauträgern Genossenschaften, welche die Kostenmiete zu knapp kalkulieren, laufen Gefahr, ihren Handlungsspielraum für Neuerungen und Erweiterungen zu verlieren und langfristig die gute Verwaltung ihres Bestandes zu gefährden. Was gilt es beim Kalkulieren der Mieten zu beachten?	Congress Hotel, Olten	CHF 185.– * CHF 250.– **
11-17	Do, 7. April 2011 8.30 bis 17.00 Uhr	Wohnungsabnahme Details siehe Kurs-Nr. 11-13.	UBS-Ausbildungs- zentrum, Basel	CHF 385.– * CHF 470.– **
11-18	Fr, 8. April 2011 10.30 bis 16.00 Uhr	Exkursion zur Baugenossenschaft Familienheim Bad Säckingen Spannende Hintergrundinformationen über eine Genossenschaft, die in einem kleinstädtischen Umfeld über 2200 Wohnungen errichtet hat.	Bahnhof Stein/Säckingen	CHF 95.– * CHF 140.– **
11-19	Mi, 11. Mai 2011 9.00 bis 17.00 Uhr	Einführung in das Genossenschaftswesen In diesem Kurs setzen Sie sich mit den Idealen und den wichtigsten Grundlagen der Wohnbaugenossenschaften auseinander.	ABZ Gemeinschaftsraum Kanzlei, Zürich	CHF 385.– * CHF 470.– **
11-01	Fr, 13. Mai 2011 9.15 bis 16.30 Uhr	Genossenschaftsrecht/Mietrecht Genossenschafts- und Mietrecht geraten manchmal in Konflikt. Dieser Kurs führt in beide Gebiete ein und zeigt genossenschaftskompatible Lösungen auf.	Hotel Glockenhof, Zürich	CHF 360.–
11-08	Mo, 16.–Fr, 20. Mai 2011 Besamml. 17.30 Uhr	Studienreise: Wohnformen für die Generation 50 plus in Dänemark Informationen aus erster Hand über Pioniere bei neuen Wohnformen für die Generation 50 plus. Hinreise am Montagabend mit dem Nachtzug ab Basel, Rückreise mit dem Nachtzug (Ankunft am 21. Mai) oder individuell.	Dänemark (Abfahrt ab Basel SBB)	Ab ca. CHF 1500.–* Wir bitten um rasche Anmeldung!
11-20	Fr, 27. Mai 2011 10.00 bis 17.00 Uhr	Mit Holzbauten die 2000-Watt-Gesellschaft gestalten Zu was ist Holz alles gut? Und was müssen Sie beim Bauen oder Umbauen mit Holz beachten? Das lernen Sie in diesem Kurs (mit Besichtigungen).	Leonhard-Ragaz-Weg, Zürich	CHF 40.– * CHF 60.– **
11-21	Di, 31. Mai 2011 9.15 bis 16.30 Uhr	Mediation bei Mietverhältnissen und Auswirkungen der neuen ZPO auf das Mediationsverfahren Rechtliche Auseinandersetzungen führen oft zu keinem befriedigenden Ergebnis. Eine Mediation kann eine konstruktive Lösung ermöglichen.	Hotel Glockenhof, Zürich	CHF 360.–
11-22	Mi, 8. Juni 2011 9.00 bis 17.00 Uhr	Das Mietrecht in der Praxis – eine Einführung Dieser Kurs bietet eine Einführung in die wichtigsten Aspekte des Mietrechts. Ausgangspunkt sind dabei Fälle aus der Praxis von Genossenschaftsverwaltungen.	Hotel Engimatt, Zürich	CHF 385.– * CHF 470.– **
11-23	Mi, 15. Juni 2011 18.00 bis 21.00 Uhr	Nebenkosten und Mietzinsanpassungen Formfehler in der Abrechnung oder bei der Mietzinsanpassung haben finanziell weitreichende Konsequenzen. Dieser Abend hilft Ihnen, diese Klippen zu umschiffen.	Bahnhof Restauration, Luzern	CHF 170.– * CHF 230.– **
11-24	Di, 21. Juni 2011 9.00 bis 17.00 Uhr	Reklamationen souverän behandeln Wo gewohnt wird, sind Unstimmigkeiten und Reklamationen nicht zu vermeiden – sei dies am Telefon, im Büro oder im Treppenhaus. In diesem Kurs geht es darum, einen professionellen Umgang mit diesen Situationen zu erlernen und einzuüben.	Hotel Bern, Bern	CHF 385.– * CHF 470.– **
11-25	Mi, 22. Juni 2011 18.00 bis 21.00 Uhr	Praxisworkshop für Vorstandspräsident(innen) Dieser Workshop dient dazu, praxisorientiert Problemfälle und relevante Fragestellungen miteinander zu diskutieren und Lösungswege zu erarbeiten.	Hotel Walhalla, Zürich	CHF 170.– * CHF 230.– **
11-26	Do, 30. Juni 2011 17.00 bis 20.00 Uhr	Wohnbaugenossenschaften in Riehen: Aktuelle Projekte, Entwicklungsmöglichkeiten und Probleme Diese Führung informiert über Riehen und seine Wohnbaugenossenschaften, über Herausforderungen und Probleme, die sich stellen, und über mögliche Neuentwicklungen.	Bahnhof Niederholz, Riehen	Gratis, mit Apéro